

# Lebenslauf

Autor(en): **Flück, Erika**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 47

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620030>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

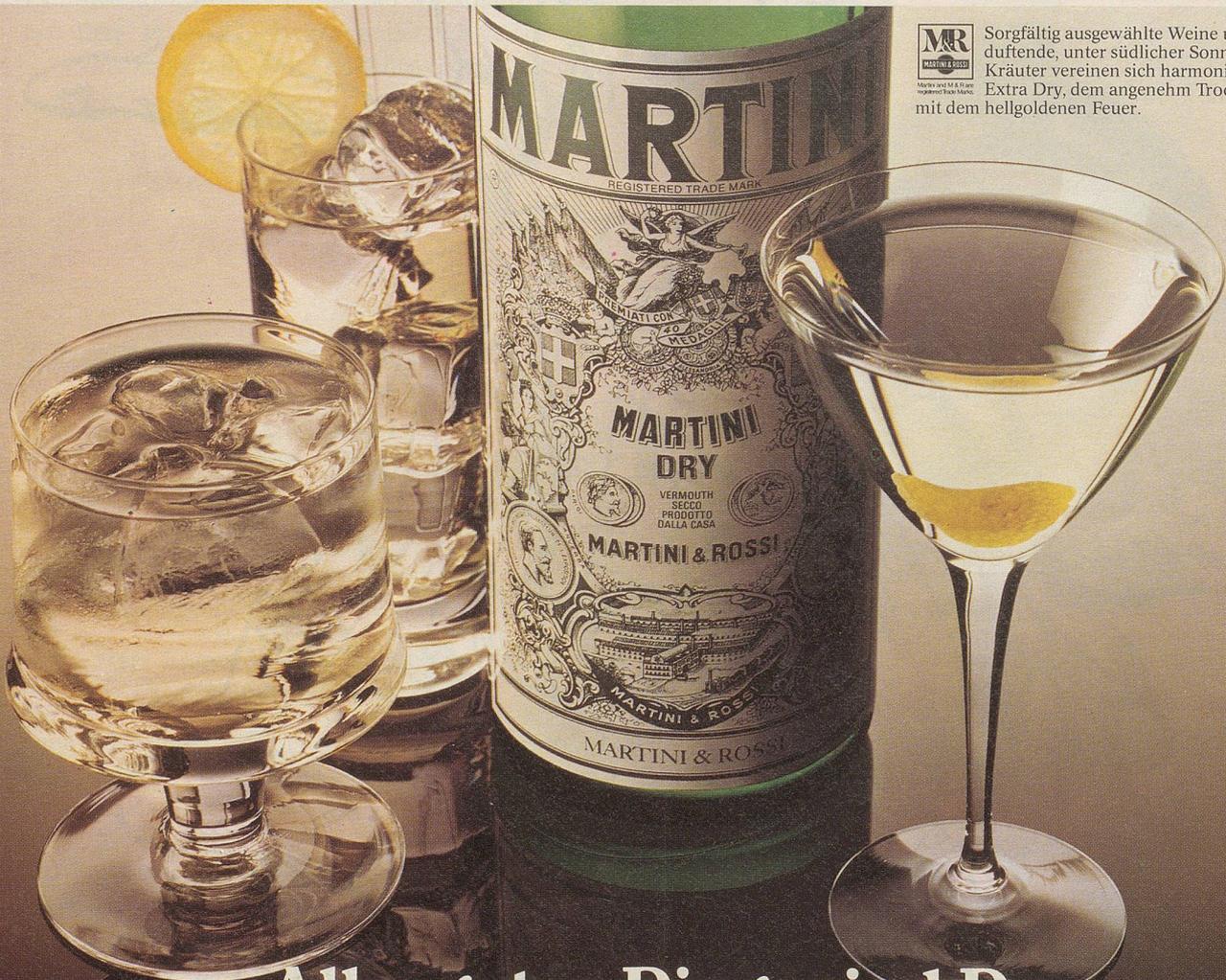
## Lebenslauf

Erika Flück

In einem Betonblock angekommen, angeschrieben und genormt.  
In einem Betonblock gereift, gelernt und geformt.  
In einem Betonblock gedrillt und zum Manne gebogen.  
In einem Betonblock Familie gegründet und Kinder erzogen.  
In einem Betonblock von Krankheit und Stress geheilt.  
In einem Betonblock bis zum Tode geweiht.  
In einen Betonblock voller Urnen geschoben,  
während Wissenschaftler viereckige Föten erproben!



Sorgfältig ausgewählte Weine und herb duftende, unter südlicher Sonne gereifte Kräuter vereinen sich harmonisch in Martini Extra Dry, dem angenehm Trockenen mit dem hellgoldenen Feuer.



## Aller guten Dinge sind Dry:

Nämlich 1) ausgesuchte Weine, 2) feine Kräuter und 3) die Kunst, beides zu einem Drink zu verbinden, der so herrlich mundet wie Martini Extra Dry, der leichte Trockene aus der grünen Flasche.

Trinken Sie ihn erfrischend gekühlt oder mit Eis – und nicht unbedingt nur zu dritt.

Denn auch zu zweit sind aller guten Dinge – Dry.



Die trockene Abwechslung:

# Martini Extra Dry